

Feuerwehr und Rettungswesen

Ein „Gut Heil“ dem neuen Bezirkskommandanten.

Der Zusammenbruch im Jahre 1945 und die nachfolgende Besetzung hatte auch den Feuerwehren des Bezirkes schweren Schaden zugefügt. Geräte und Ausrüstungsgegenstände waren verschleppt, Kommandanten und Unterkommandanten waren auf Weisung der Militärbehörden wegen ihrer NS-Zugehörigkeit ausgeschaltet. Viele Heimkehrer wollten von irgend einer Vereinstätigkeit nichts mehr wissen und nur wenige Männer fanden sich bereit, sich in den Dienst der Nächstenhilfe zu stellen. Bei diesem Tiefstand übernahm Karl Kriehuber die Leitung des Feuerwehrbezirkes Voitsberg. Seiner beispielgebenden Tatkraft gelang es aber, unterstützt von seinem treuen Mitarbeiter und Stellvertreter Kameraden Strohmaier und allen Hauptmännern des Bezirkes, den Feuerwehrbezirk Voitsberg zu einem der schlagkräftigsten des Landes zu gestalten und dies in einer Zeit, wo man in anderen Bezirken über die ersten Aufbauarbeiten noch nicht hinaus war. Zum erstenmal in der Feuerwehrchronik von Steiermark wurde ein Bezirkskommandant von Voitsberg auch Landeskommandant-Stellvertreter, ein Beweis, wie sehr das Wirken Karl Kriehubers auch im Lande Steiermark Anerkennung gefunden hat. Tief ergreifend wirkten dann beim letzten Abschied die Abschiedsworte des verehrten Landeskommandanten Malissa; ergreifend war es, wie ein Ehrenzug des Feuerwehrbezirkes Voitsberg beim Trauerhause aufmarschierte und Landeskommandant-Stellvertreter Dr. Blah den Angehörigen sein Beileid anlässlich des Heimganges seines treuen Kameraden Kriehuber ausdrückte.

Wochen vergingen und es kam die Frage der Nachfolge. Besonders viele älteren Feuerwehrleute stellten die hange Frage, ob es gelingen werde, in unserem so heiklen Bezirke für Kriehuber, der es durch seine Charakterfestigkeit und seine Persönlichkeit so gut verstanden hat, bestehende Gegensätze zu überbrücken, einen würdigen Nachfolger zu finden. Und dies kann nun behauptet werden. Kamerad Franz Mayer wird die in schwierigster Zeit durchgeführte Aufbauarbeit zielbewusst fortsetzen. Ein treuer Mitarbeiter Kriehubers, Abschnittskommandant Amreich aus Göding, hat dies in schlichten Worten in der letzten Hauptleuteversammlung verdolmetscht.

Dem neuen Feuerwehr-Bezirkskommandanten Franz Mayer ein kräftiges „Gut Heil“ zu erfolgreicher Arbeit!

Mehrere Feuerwehrmänner der „alten Garde“.